

(Download free ebook) Level II: Ego-Thriller

## Level II: Ego-Thriller

*Von Heiner Wacker*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



**WARNING** CONTAINS EXTREME VIOLENCE AND GORE,  
STRONG SEXUAL CONTENT, HUMOR AND DRUG USE!

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #324287 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-04-15 Erscheinungsdatum:  
2011-04-15 File Name: B004ZH7YVM | File size: 40.Mb

**Von Heiner Wacker : Level II: Ego-Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Level II: Ego-Thriller:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Abgefahren, trashig, witzig ... hart. Von Christian E. Ich durfte das Buch in der Kindle-Edition als Testleser lesen. Heute möchte ich nun mein Feedback dazu abgeben. Zunächst die "ueren Umstnde": das Buch ist lang genug und lohnenswert

zu lesen. Die Aufmachung des eBooks ist einwandfrei, und auch Rechtschreibung/ Grammatik geben keinen Anlass zur Kritik (es gibt ein paar sehr vereinzelte Schreibfehler, die sich aber auch in Büchern bekannter Autoren und Verlage durchaus finden lassen). Der Inhalt ist wirklich "abgefahren": die Hauptfigur wird unfreiwillig von einer Gruppe "Spieler" aufgenommen, die als Gegenleistung für "Lebenspunkte" und Ausrüstung quasi wie Spielfiguren in einem Mix aus Adventure und "Jump'n'Run" immer herausforderndere Aufgaben zu bewältigen haben. Es gibt viele witzige Momente - vor allem, wenn wir immer wieder typische Fettnäpfchen des "Spielers" miterleben. Die einzelnen Figuren sind sehr plastisch herausgearbeitet, so dass man sich jeden von ihnen gut vorstellen kann. Ihre Charaktereigenschaften sind oft deutlich übersteigert dargestellt, so dass sich beim Lesen ein "comic-artiger" Eindruck einstellt. Dies macht viel Spaß und lässt den Leser häufig schmunzeln oder lachen. Die Handlung ist - vor allem für den durchaus anspruchsvollen Hintergrund des "Spiels" - weitestgehend gut durchdacht. Einziger Wermutstropfen aus meiner (persönlichen) Sicht: die Handlungen sind oft sehr drastisch und brutal geschildert - hier wäre aus meiner Sicht "weniger" etwas "mehr" gewesen; allerdings muss ich zugeben, dass dieses Stilelement durchaus zum bezeichneten Stil der Story passt. Als eBook empfehle ich dieses spannende Werk definitiv weiter. Ob man es auch zum Preis der Hardcover-Ausgabe lesen möchte, muss jeder für sich selbst entscheiden. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch der anderen Art Von Heiko Lieber Das fängt schonmal damit an, da das erste Kapitel "Ende" heißt. Dabei geht es doch hier schon los. Eine gewisse Verwirrung stellt sich beim Lesen ein, da man die Handlung durch die Augen des Protagonisten Schill erfährt. Und Schill stolpert ziemlich konfus durch die Handlung. Er - und der Leser - überlegen ständig, was als Nächstes passiert und um was es eigentlich geht. Dies ist aber auf eine so spannende Art und Weise erzählt, da man Schwierigkeiten hat, das Buch aus der Hand zu legen. Als Leser wird man erst nach und nach über das Leben von dem Protagonisten Schill informiert, ebenso wie über das Leben der anderen Charaktere. Dies geschieht bei den anderen über Rückblenden, beim Hauptdarsteller über Dialoge und Erzählungen. Die Story als solche empfinde ich jetzt nicht als so blutrünstig, wie das in der offiziellen Beschreibung deklariert wird - es gibt zwar einige blutige Szenen, die meines Erachtens aber so überspitzt dargestellt werden, da man sie schon gar nicht mehr ernst nehmen kann (ich meine die Szene im Schlosskeller). Wie schon fast obligatorisch, wenn ein Roman in Deutschland spielt, gibt es ein kleines Wiedersehen mit bekannten Personen aus dem dritten Reich. Für meinen Geschmack fast schon etwas zu plump, aber irgendwie schon wieder lustig, weil bezeichnet. Man hat auf keinen Seiten den Eindruck, da der Autor keine Lust mehr hatte, oder da ihm die Seiten ausgehen würden. Im Gegenteil - einige wenige Male wird fast zuviel über Nebenschlichkeiten schwadroniert. Als Fazit: Die Story: Clever konstruiert, nicht alltäglich, macht Lust auf die Fortsetzung Die Charaktere: Entwickeln sich, werden präsentiert und sind nicht platt sondern lebendig Der Umfang: Ich habe die Kindle-Version gelesen, die war schon recht umfangreich. Ich fand es aber schade, da es dann doch schon zu Ende war. Generell: Ich hoffe, es gibt eine Fortsetzung, der Schreibstil mit seinen bisweilen ironischen/bissigen/sarkastischen Einwüfen macht Lust auf mehr! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wirklich lesenswert, skurril und unterhaltsam Von Klaus R Wie schon in der Beschreibung erwähnt, sollte man keinerlei Berührungspunkte vor Gewalt, Sex und Drogen haben. Wenn man das Buch als Unterhaltung betrachtet (das soll es ja wohl auch sein), und nicht als Ratgeber für gesellschaftliches Miteinander, kommt man voll auf seine Kosten. Dieser "Ego-Thriller" ist in einem tollen, erfrischenden Stil geschrieben. Neben der Action haben mir beim Lesen viele kleinere sarkastische Seitenhiebe echtes Vergnügen bereitet. Ein paar Ideen sind etwas überzogen, ergeben aber insgesamt eine stimmige Atmosphäre. Alles in allem wunderbare Unterhaltung. Noch anzumerken ist, dass ich das Buch als Rezensionsexemplar erhalten habe. Ich denke aber, dass dies meine Bewertung nicht beeinflusst hat.

Kurzbeschreibung Christian Schilling, Ex-Nierenarzt, Ex-Ehemann, Ex-Vater, Ex-Spavogel hockt im Parkhaus des Münsteraner Klinikums und wartet auf den Mörder seiner Familie. Bevor er den geplanten Racheakt ausführen kann, kommt er einer ominösen sechsköpfigen Truppe schiefwärtiger Soziopathen in die Quere und wird kurzerhand einkassiert. Wie sich schnell herausstellt, spielen diese Personen ein in mehrfacher Hinsicht tödliches aber lukratives Spiel, und Schilling ist dabei. Ob er will oder nicht. Ehe er sich versieht, befindet er sich in einer erstaunlichen Orgie aus Sex und Gewalt, einem bunten Reigen um Geld, Gier und Macht. Die Stationen des Spiels führen von Deutschland nach Dubai, dann nach Kuwait und schließlich ans Tote Meer. Als er am vorläufigen Ende seiner Odyssee vor dem Tor zu Level II steht, ist er nicht mehr der, der er einmal war. Was kann jetzt noch wichtig sein? Das Spiel, das viele Geld, die Vergangenheit, Freundschaft, Intrigen, Verrat? Oder Anna? Er muss sich entscheiden. Oder hat er das schon getan? Kranke Scheiße aber irgendwie geil (Titus Dittmann, Bundesskater) Kurzbeschreibung Christian Schilling, Ex-Nierenarzt, Ex-Ehemann, Ex-Vater, Ex-Spavogel hockt im Parkhaus des Münsteraner Klinikums und wartet auf den Mörder seiner Familie. Bevor er den geplanten Racheakt ausführen kann, kommt er einer ominösen sechsköpfigen Truppe schiefwärtiger Soziopathen in die Quere und wird kurzerhand einkassiert. Wie sich schnell herausstellt, spielen diese Personen ein in mehrfacher Hinsicht tödliches aber lukratives Spiel, und Schilling ist dabei. Ob er will oder nicht. Ehe er sich versieht, befindet er sich in einer erstaunlichen Orgie aus Sex und Gewalt, einem bunten Reigen um Geld, Gier und Macht. Die Stationen des Spiels führen von Deutschland nach Dubai, dann nach Kuwait und schließlich ans Tote

Meer. Als er am vorläufigen Ende seiner Odyssee vor dem Tor zu Level II steht, ist er nicht mehr der, der er einmal war. Was kann jetzt noch wichtig sein? Das Spiel, das viele Geld, die Vergangenheit, Freundschaft, Intrigen, Verrat? Oder Anna? Er muss sich entscheiden. Oder hat er das schon getan? Kranke Scheie aber irgendwie geil (Titus Dittmann, Bundesskater)